

Rangliste Handicaplauf Romanshorn

Datum 27. Nov 93

11,6 km

Anzahl Teilnehmer :
Schwierigkeitsgrad :

109
1.0

0:36:08

Rang	Start.N	Vorname	Name	Rückstand	Zeit Eilauf	Punkte
1	1	Felix	Schenk	0:00	0:36:08	100
2	3	Fredi	Pfister	1:40	0:39:48	98,4
3	99	Dominik	Rechsteiner	1:41	0:39:49	98,7
4	92	Richard	Trinkler	2:07	0:40:15	98,1
5	86	Toni	Trunz	2:24	0:40:32	97,4
6	112	Maurizio	Gregorio	2:37	0:40:45	96,8
7	34	Markus	Huber	3:42	0:41:50	96,1
8	9	Roll	Järnmann	3:52	0:42:00	95,5
9	73	Jörg	Zürcher	4:02	0:42:10	94,8
10	20	Markus	Reichert	4:30	0:42:38	94,2
11	15	Hanspeter	Heierli	4:31	0:42:39	93,5
12	25	Moritz	Rutishauser	4:57	0:43:05	92,9
13	84	Anton	Smit	4:58	0:43:06	92,2
14	65	Marin	Koch	5:04	0:43:12	91,6
15	53	André	Deucher	5:12	0:43:20	90,9
16	79	Urs	Mart	5:13	0:43:21	90,3
17	66	Fredy	Hofstetter	5:14	0:43:22	89,6
18	56	Erich	Peier	5:35	0:43:43	89,0
19	71	Martin	Ebneler	6:00	0:44:08	88,3
20	95	Herbert	Hörler	6:01	0:44:09	87,7
21	30	Kurt	Müller	6:12	0:44:20	87,0
22	74	Kilian	Imhof	6:13	0:44:21	86,4
23	70	Johann	Keller	6:14	0:44:22	85,7
24	23	Erwin	Merk	6:22	0:44:30	85,1
25	45	Ernst	Bögli	6:32	0:44:40	84,4
26	107	Gerhard	Klarer	6:57	0:45:05	83,8
27	40	René	Gilbert	7:17	0:45:25	83,1
28	5	Jürg	Bruggmann	7:27	0:45:35	82,5
29	4	Köbi	Loppacher	7:28	0:45:36	81,9
30	38	Roland	Jig	7:30	0:45:38	81,2
31	80	Hansruedi	Marti	7:37	0:45:45	80,6
32	19	Werner	Wittwer	7:38	0:45:46	79,9
33	108	David	Garcia	7:39	0:45:47	79,3
34	88	Beat	Sax	7:40	0:45:48	78,6
35	63	Kurt	Stacher	7:52	0:46:00	78,0
36	41	Fredy	Wirth	7:53	0:46:01	77,3
37	111	Bruno	Ärne	7:54	0:46:02	76,7
38	32	Max	Gscheidle	8:02	0:46:10	76,0
39	26	Paul	Tanner	8:12	0:46:20	75,4
40	24	Dominik	Tanner	8:13	0:46:21	74,7
41	68	Hanspeter	Lehner	8:14	0:46:22	74,1
42	104	Urs	Rietmann	8:32	0:46:40	73,4
43	31	Thomas	Müller	8:47	0:46:55	72,8
44	87	Walter	Frei	8:57	0:47:05	72,1
45	85	Ruedi	Friedrich	8:58	0:47:06	71,5
46	36	Peter	Roth	8:59	0:47:07	70,8
47	61	Peter	Pupkofer	9:32	0:47:40	70,2
48	62	Ruedi	Forster	9:57	0:48:05	69,5
49	91	Werner	Moser	9:58	0:48:06	68,9
50	69	Markus	Raimann	10:07	0:48:15	68,2
51	47	Peter	Giger	10:12	0:48:20	67,6
52	21	Angeio	Ceccato	10:22	0:48:30	66,9

53	83	Walter	Kessler	10:37	0:48:45	66,3
54	8	Jimmy	Lendenmann	11:00	0:49:08	65,6
55	16	Peter	Gimmi	11:01	0:49:09	65,0
56	96	Christoph	Wuert	11:02	0:49:10	64,4
57	102	Urs	Oberhänsli	11:03	0:49:11	63,7
58	12	Martin	Hofstetter	11:07	0:49:15	63,1
59	64	Roll	Stadelmann	11:22	0:49:30	62,4
60	59	Markus	Häni	11:27	0:49:35	61,8
61	27	Peter	Vallen	11:28	0:49:36	61,1
62	75	Marcel	Schar	11:37	0:49:45	60,5
63	97	Mathias	Rössli	11:38	0:49:46	59,8
64	77	Othmar	Buchmann	11:39	0:49:47	59,2
65	6	Claudio	Saccon	11:45	0:49:53	58,5
66	55	Walter	Strupler	12:05	0:50:13	57,9
67	39	Ruedi	Eugster	12:06	0:50:14	57,2
68	98	Andy	Gsell	12:27	0:50:35	56,6
69	94	Roman	Knechtle	12:28	0:50:36	55,9
70	103	Manuel	Coberos	12:47	0:50:55	55,3
71	35	Otto	Deucher	13:02	0:51:10	54,6
72	7	Markus	Boss	13:03	0:51:11	54,0
73	60	Rudolf	Rüegger	13:12	0:51:20	53,3
74	105	Mathias	Eilinger	13:13	0:51:21	52,7
75	78	Walter	Felder	13:14	0:51:22	52,0
76	43	Theo	Hablützel	13:22	0:51:30	51,4
77	44	Werner	Sturzenegger	13:23	0:51:31	50,7
78	51	José	Torres	14:07	0:52:15	50,1
79	10	Werner	Schönholzer	14:15	0:52:23	49,4
80	72	Egon	Hess	14:35	0:52:43	48,8
81	89	Walter	Pfändler	14:47	0:52:55	48,1
82	82	Louis	Rozza	15:00	0:53:08	47,5
83	11	Eugen	Grütter	15:01	0:53:09	46,9
84	28	Marion	Vallen	15:02	0:53:10	46,2
85	52	Paul	Pfändler	15:35	0:53:43	45,6
86	67	Alice	Zeberli	15:47	0:53:55	44,9
87	58	Roll	Lendenmann	16:22	0:54:30	44,3
88	17	Emil	Ruesch	16:23	0:54:31	43,6
89	42	Tahya	Özelebi	16:37	0:54:45	43,0
90	100	Karl	Pauli	16:38	0:54:46	42,3
91	33	André	Wendel	16:50	0:54:58	41,7
92	29	Werner	Seebass	17:32	0:55:40	41,0
93	93	Curt	Wüst	17:47	0:55:55	40,4
94	57	Hans	Bader	18:12	0:56:20	39,7
95	37	Reio	Lieberherr	18:32	0:56:40	39,1
97	48	Klaus	Riether	18:37	0:56:45	38,4
98	22	Albert	Fistariol	19:12	0:57:20	37,8
99	81	Andrin	Fontana	19:22	0:57:30	37,1
100	54	Hans	Strub	19:23	0:57:31	36,5
101	90	Helene	Moser	19:24	0:57:32	35,8
102	13	Ursula	Mühlethaler	19:42	0:57:50	35,2
103	101	Hugo	Järnmann	20:52	0:59:00	34,5
104	50	Ben	Pivetta	21:12	0:59:20	33,9
105	110	Helmüt	Reif	21:13	0:59:21	33,2
106	18	Etika	Ruesch	21:37	0:59:45	32,6
107	109	Beat	Hengartner	22:47	1:00:55	31,9
108	49	Werner	Koschnik	23:42	1:01:50	31,3
109	106	Andreas	Mäder	27:22	1:05:30	30,6
110	76	Vreni	Eigenmann	33:52	1:12:00	30,0

Rangliste Lauf-Cup-Toto

Bischofszeller Lauf-Cup Romanshorner Wald 28.11.1993

Siegrzeit von Felix Schenk 38 Minuten 08 Sekunden

Rang	No	Name, Vorname	Typ	Differenz	Punkte
1.	90	Moser Helene	38.07	01 Sek.	5
1.	102	Oberhänsli Urs	38.09	01	5
3.		Cobberos Manuel	38.10	02	4
4.	8	Lendenmann Jimmy	38.11	03	3
5.	1	Schenk Felix	38.03	05	3
6.		Järmann Hugo	38.15	07	3
6.	21	Ceccato Angelo	38.15	07	3
8.	63	Stacher Kurt	38.17	09	2
8.	63	Stacher Kurt	37.59	09	2
10.	7	Boss Markus	38.20	12	1
10.	8	Lendenmann Jimmy	38.20	12	1
10.	89	Pfändler Walter	37.56	12	1

Punkteverteilung	5 Punkte	1. Rang
	4 Punkte	2.- 3. Rang
	3 Punkte	4.- 6. Rang
	2 Punkte	7.- 9. Rang
	1 Punkt	10.-12. Rang

Zwischenrangliste Lauf-Cup-Toto nach einem Lauf

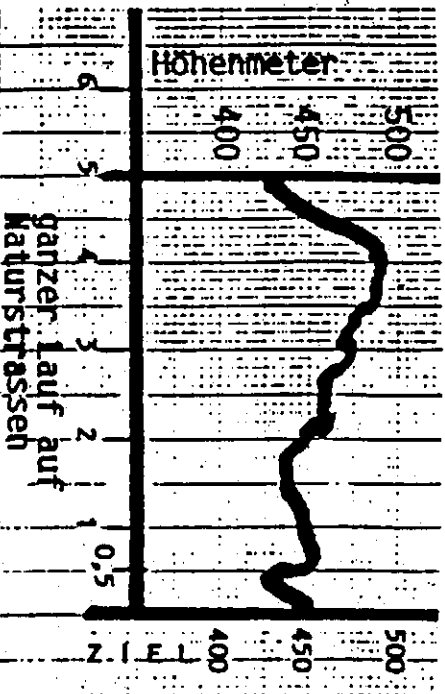
Rang	No	Name, Vorname	Punkte
1.	90	Moser Helene	5
1.	102	Oberhänsli Urs	5
3.		Cobberos Manuel	4
4.	8	Lendenmann Jimmy	3
5.	1	Schenk Felix	3
6.		Järmann Hugo	3
6.	21	Ceccato Angelo	3
8.	63	Stacher Kurt	2
8.	63	Stacher Kurt	2
10.	7	Boss Markus	1
10.	8	Lendenmann Jimmy	1
10.	89	Pfändler Walter	1

I N F O R M A T I O N E N

Die Organisation des ersten Laufs hatten Markus Boss und Erwin Merk. Es hat alles vorzüglich geklappt, die Strecke war bestens markiert und h-nterher wurde sogar im Schützenhaus gewirte, so dass niemand auf seinen gewohnten Kaffee (oder anderes) verzichten musste.

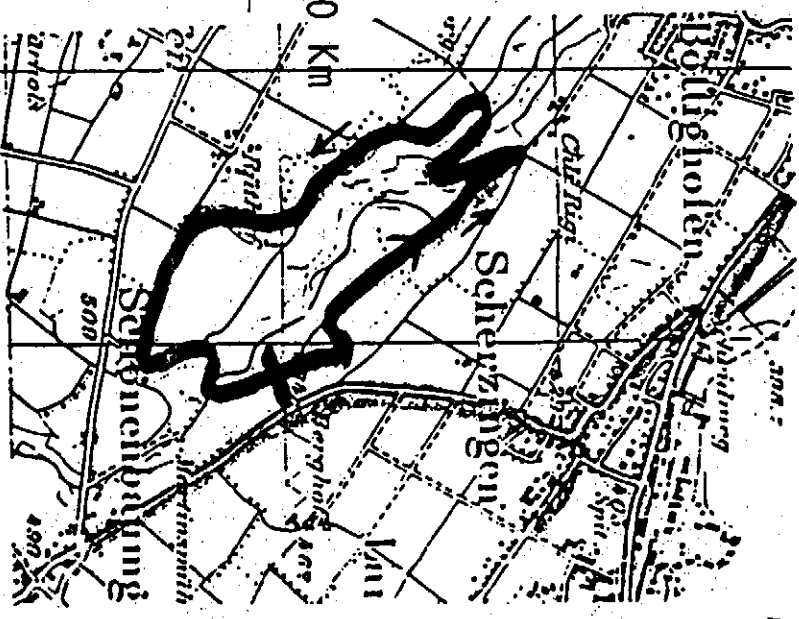
DER ZWEITE LAUF findet im Scherzinger Wald statt. Otto und Andi Deutscher sind die Organisatoren. Die Strecke ist dieselbe wie im letzten Jahr: zwei Runden zu je 5 km mit je etwa 90 Meter Steigung.

1. Rd.
2. Rd.
41'04"



2 Runden à 5,0 km = 10,0 km

Termin: Sonntag, 5. Dezember
Zeit: Einschreiben ab 9.30Uhr
Massenstart 10.00
Ort: Vita-Parcours Scherzingen
(an der Strasse Amriswil -
Kreuzlingen, nach Schönenb.g.)



Für die Totospieler: Felix Schenk lief 1991 die Strecke in 35 min 19 sec, 1992 benötigte er 34 min 10 sec, da er sich nochmals gesteigert hat (siehe Ergebnis des ersten Laufs) ist dieses Jahr unter Annahme einer linearen Reihe mit einer Zeit von 33 min 01 sec zu rechnen (für nächstes Jahr mache ich aber noch keine Prognose!)

= = = = =

Treffpunkt nach dem zweiten Lauf: Restaurant Sonnenhof in
Schönenbaumgarten
(ca. 700 m vom Ziel)

Die Rangverlesung wird wie gewohnt ca. eine halbe Stunde
nach Ankunft des letzten Läufers stattfinden.

= = = = =

Am Ziel steht wieder heissess Getränk bereit. Kuchenspenden
werden gerne entgegengenommen und verteilt; erfahrungsgemäss
werden sie auch gerne gegessen!

= = = = =

Startnummer nicht vergessen ! Keine Garderoben, keine Duschen

= = = = =

Der 5. Bischofszeller Lauf-Cup ist gestartet. Die Beteiligung war mit 109 Läuferinnen und Läufern sehr gut; das ist für den ersten Lauf der Saison ein neuer Rekord. Die Zeit vor dem Start wurde fleissig genutzt, um sich durch Jogging, Starching oder Kniebeugen aufzuwärmen und den Puls auf Arbeitsfrequenz zu bringen. Samstag, 27. November 1993 Punkt 15 Uhr gab Jürg Bruggmann beim Romanshornor Schützenhaus das Signal zum Massenstart.

Am Waldrand nach 300 Metern hatte jeder genügend Beinfreiheit, um seinen eigenen Rhythmus zu laufen. Nach zehn Minuten gab es dann schon einmal hundert Meter Zwischenraum zwischen den Läufern; und am Ziel kamen Unterschiede von mehr als einer Minute vor. Bei einer Temperatur knapp unter dem Gefrierpunkt, vollkommener Windstille und einer hochliegenden Nebeldecke war es ein Vergnügen, durch die zart verschnittene Landschaft zu laufen. Die Strecke bot wenig Höhenunterschiede, aber abwechslungsreiche Waldstücke und hübsche Ausblicke über Wiesen, Felder und Obstkulturen.

Wie fast nicht anders zu erwarten, war es auch in diesem Jahr Felix Schenk mit Startnummer 1, der als erster durchs Ziel ging. Die Zeit von 38 Minuten und 8 Sekunden ist ein neuer Rekord für diese Strecke von 11,3 km Länge und bedeutet eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 17,8 km/h.

Kameradschaft

Dass man auch auf ein paar Punkte verzichten kann, bewiesen zwei Läufer, die ihrem Kameraden beistanden, als dieser nach der halben Strecke einen Schwächezustand erreichte. Sie verliessen ihn erst, als sie ihn aufgemuntert hatten und er, wohl etwas langsamer, wieder weiterlaufen konnte. Auch er hat das Ziel erreicht; es ist niemand verloren gegangen!

Die Rangliste

Von jedem Lauf wird eine Rangliste erstellt, die zahlreiche Informationen enthält. Sie kann jeweils beim nächsten Lauf eingesehen werden. Wer sie vorher haben will, bekommt sie zugestellt, aber nicht gratis und aus organisatorischen Gründen auch nicht einzeln.

LAUF CUP - TOTO
Gleich zum Start gab es zwei Glas echten Schweizer Bienenhonig. Es gab zwar keinen richtigen Treffer, aber zwei, die nur eine Sekunde danebenlagen.

Hier die Liste der Toto-Helden:

	Differenz
1. Helene Moser	1 sec
Urs Oberhänsli	1
3. Manuel Coberos	2
4. Jimmy Landermann	3
5. Felix Schenk	5
6. Hugo Järnman	7
Angelo Ceccato	7
8. Kurt Stacher	9
Kurt Stacher	9
(er hat einmal zu hoch und einmal zu tief getippt)	
10. Markus Boss	12
Walter Pfändler	12

Auch beim nächsten Toto gibt es (mindestens) ein Glas Honig zu gewinnen. Mit einem Totoschein und 2 Franken kann jeder mitmachen.

Toto-Scheine gibt es beim Start jeweils beim Anschlagbrett. Auch Bleistift, Kässeli und Urne sind dort zu finden.

Die Lauf-Cup News kosten:

ab 1./2. Lauf	Fr 25.-
3./4.	20.-
5./6.	15.-
7./8.	10.-
9./10.	5.-